



*Nachbarsprach-Meile:

Sie sind herzlich eingeladen Ihre Einrichtung mit Ihren Angeboten aus dem Bereich der frühen nachbarsprachigen Bildung zu präsentieren.

Wir stellen Ihnen dafür Auslageflächen zur Verfügung und Sie können gern zusätzlich eigene Roll-ups aufstellen.

Bitte senden Sie uns bis zum **04.05.2015** eine E-Mail, in welcher Form Sie sich an dieser Art des Erfahrungsaustausches beteiligen wollen und wie viel Platz Sie benötigen.

Anmeldung:

Bitte senden Sie den ausgefüllten Rückantwortbogen **bis 01.06.2015** an die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung.



JETZT SEID IHR DRAN!

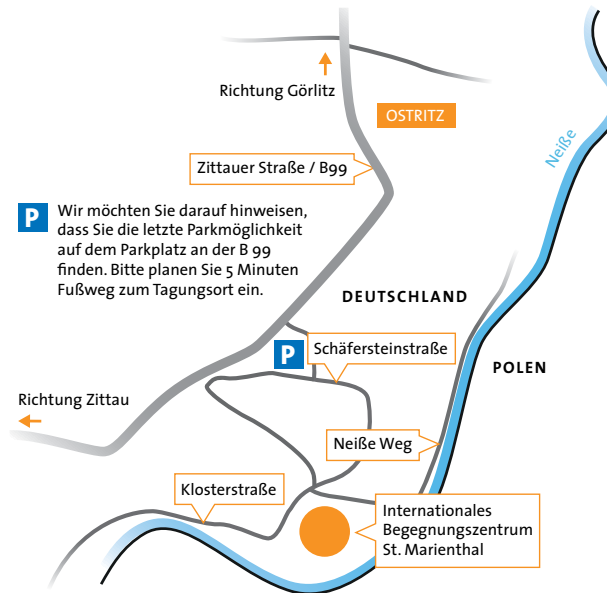
Kontakt:

Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung

c/o Landkreis Görlitz
Schul- und Sportamt
Bahnhofstraße 24 • 02826 Görlitz

Tel. 03581-663 9307 • Fax: 03581-663-69307
E-Mail: nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de

Anfahrt:

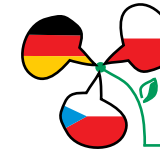


Die Arbeitstagung ist eine Veranstaltung der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus.

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS



Nachbarsprache von Anfang an!



JETZT BIST DU DRAN!

Arbeitstagung

Auf dem Weg zur Nachbarsprache von Anfang an in Sachsens Grenzregionen

am 23. Juni 2015 im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal

www.nachbarsprachen-sachsen.eu

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder in den sächsischen Grenzregionen sollen bereits im Kindergarten die Möglichkeit erhalten, die Sprache und Kultur unserer Nachbarländer Polen und Tschechien kennenzulernen. Wie eine Bestandsaufnahme der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung belegt, unterbreiten jedoch gegenwärtig nur ca. 8 % der Kindertageseinrichtungen (Kitas) in den sächsischen Euroregionen entsprechende Angebote. Fehlendes muttersprachliches Personal, unzureichende Finanzierungsmöglichkeiten, aber auch methodische Unsicherheiten sowie Vorbehalte beim pädagogischen Personal oder den Eltern sind nur einige Gründe, die immer wieder als Hemmnisse angegeben werden. Hier gilt es anzusetzen, um in den kommenden Jahren eine neue Qualität „auf dem Weg zur *Nachbarsprache von Anfang an* in Sachsens Grenzregionen“ zu erreichen.

Wir laden deshalb alle interessierten Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Aus- und Weiterbildung ebenso wie Träger, Leitungskräfte und interessierte Pädagogen/innen von Kitas ein ihre vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen in den interdisziplinären Fachaustausch auf unserer Tagung einzubringen. Ziel ist es, gemeinsam tragfähige Ansätze zu erarbeiten, damit die besonderen Chancen der Grenzregion für das alltagsintegrierte Nachbarsprachenlernen stärker erkannt und durch wirksame Bildungskonzepte in den Kitas der sächsischen Grenzregionen umgesetzt werden.

Wir freuen uns auf einen anregenden, ergebnisorientierten gemeinsamen Arbeitsprozess mit Ihnen.

Arnfried Schlosser

Referatsleiter
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus

Dr. Regina Gellrich

Leiterin der Sächsischen
Landesstelle für frühe
nachbarsprachige Bildung



09:30 Uhr: **Begrüßung**
MdL Dr. Stephan Meyer
(Vorsitzender des Expertenbeirates)
Landrat Bernd Lange (Landkreis Görlitz)

10:00 Uhr: **Standortbestimmung**
Frühe nachbarsprachige Bildung in
Sachsens Grenzregionen:
Eine Bestandsaufnahme
Dr. Regina Gellrich (Sächsische
Landesstelle für frühe nachbarsprachige
Bildung)

11:00 Uhr: Kaffeepause

11:15 Uhr: **Denkanstöße I**
Lebenswelt Grenzregion:
Alltagsintegrierte Nachbarsprach-
förderung als besondere Chance

Podiumsgespräch mit Mitgliedern des Expertenbeirates

„Frühe nachbarsprachige Bildung in Sachsen“:

Ulrike Fügl
(TANDEM-Koordinierungszentrum Deutsch-
Tschechischer Jugendaustausch, Regensburg)

Dr. Edelgardis Garlin
(Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V., München)

Arnfried Schlosser
(Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Dresden)

Dr. Thomas Vogel
(Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.)



12:15 Uhr: **Denkanstöße II**
Nachbarsprach-Meile*
Kommen Sie beim Mittagsimbiss
ins Gespräch!

13:15 Uhr: **Denkanstöße III**
Mit Engagement und Kreativität
zum Ziel

Gute Beispiele aus der Praxis:

1. Grenzüberschreitender Erzieherinnen-Austausch
als Modellansatz für teilimmersives Arbeiten:
Kita „Knirpsenland“ Oderwitz und MŠ „Pampeliška“
Jablonec n. N.

2. Kita-Leitung, Träger und Gemeinde in einem
„Boot“: Johanniter-KV Erzgebirge und Kita
„Wichtelhäusl“ Deutschneudorf

3. Qualifizierung für frühe mehrsprachige Bildung:
BSZ Bautzen, Sorbische Fachschule

4. Impulse durch Marketing und Unterstützung der
Akteure: Sprachoffensive der Euregio Egrensis

14:30 Uhr: **Gemeinsam weiter denken**
Entwicklungsschub:
Wie kann er gelingen?
Diskutieren Sie mit im Dreiland-Café!

16:00 Uhr: **Weiterer Fahrplan**
Resümee des Tages

Ende der Arbeitstagung: gegen 16.30 Uhr

Moderation:
Dr. Regine Schneider, mdr figaro (Ressort Bildung)

